

## N i e d e r s c h r i f t

**über die 21. (852.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 26. Oktober 2017, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses**

---

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund  
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen  
Stv. Bürgermeister Gert Kämper  
Ratsherr Ingo Börgmann  
Ratsherr Robin Kuper  
Ratsherr Kim Streitböger  
Ratsherr Jochen Voß

Bürgermeister Uwe Garrels  
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Tourismusmanager Hinrik Dollmann  
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast

Abteilungsleiter Marc Sjuts

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Ron Piekarski  
Ratsherr Olaf Sommer  
Ratsherr Sigurd Uecker

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wurde im Vorfeld um die Tagesordnungspunkte

14. **Vergabe Neubau Feuerwehrgebäude  
(s. Vorlage Nr. VO17-251)**  
und  
15. **Antrag Bürgerhilfe Langeoog e.V. auf Zahlung eins Betriebskostenzuschusses für das Seniorenhus „bliev hier“  
(s. Vorlage Nr. VO17-252)**  
erweitert.

Stv. Bürgermeister Kämper gibt zu Protokoll, dass er aufgrund des Mitwirkungsverbotes nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung zu Punkt 10 nicht teilnehmen wird.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 20. (851.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 12.10.2017**

Die Niederschrift über die 20. (851.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 12. Oktober 2017 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 20. (851) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Entfällt!

**Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7: Neufassung der Gästebeitragssatzung (ehemals Kurbeitragssatzung)  
(s. Vorlage Nr. VO17-211)**

Ratsherr Streitböhrer erinnert daran, dass im Rahmen des Insularen Erfahrungsaustausches besprochen werden soll, wie die Kurbeitragspflicht unter den Inseln geregelt wird, wenn z. B. Insulaner sich untereinander besuchen.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass der Punkt bereits auf der Tagesordnung des Insularen Erfahrungsaustauschs stehe.

Bürgermeister Garrels erläutert dem Publikum den Sachverhalt. Aufgrund einer Gesetzesänderung habe eine Neufassung erfolgen müssen. Der Kurbeitrag heiße zukünftig Gästebeitrag. In dem Zuge seien redaktionelle und textliche Änderungen vorgenommen worden. So würden bei Klassenfahrten zukünftig Kinder und Lehrer den gleichen Betrag zahlen. Dem Antrag der Kurkliniken den bisherigen Passus den heutigen Gegebenheiten anzupassen und alle Teilnehmer der Klinikaufenthalte mit einer Aufenthaltsdauer von 21 Übernachtungen sowie an Stelle des vollen mit einem ermäßigten Gästebetrag in Höhe von 0,80 Cent zu belasten sei nicht gefolgt worden, da dies ein Minus von ca. 50 T € zur Folge hätte. Noch zu klären sei die Befreiung der Segler.

Ratsherr Kuper bittet im Rahmen des Insularen Erfahrungsaustausches auch den Gästebeitrag der Kinderkuren zu klären. Die Träger zahlen die Beiträge aus eigenen Mitteln und nicht die Kurenden.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Kurteilnehmer jederzeit die Möglichkeit hätten die Kureinrichtungen zu nutzen.

Der beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Neufassung der Gästebeitragssatzung in der beigefügten Fassung.

**Zu Punkt 8: Antrag zur Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft  
(s. Vorlage Nr. VO17-229)**

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass im Verwaltungsausschuss der zweite Passus im Beschlussvorschlag gestrichen wurde. Dieser habe nicht dem Antrag entsprochen. Vorrangig sei die Gründung der Genossenschaft. Es gehe um die Erstellung bezahlbaren Wohnraumes. Dies solle nun zügig umgesetzt werden.

Bürgermeister Garrels ergänzt die Ausführung, dass es um den Start des Projektes gehe. Er beantrage, dass auch der zweite Passus beschlossen wird, da ebenso die Gesellschaftsform für die künftige Betreuung der Mietwohnungsgesellschaft geklärt werden müsse. Es solle das gesamte Gelände beplant werden, so dass auch arbeitgeberunabhängiger Wohnraum entstehe. In die Planungen könnte dann umgehend eingestiegen werden.

Der Rat beschließt einstimmig mit der TING Projekte GmbH & Co. KG Gespräche zur Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft und dem damit verbundenen Bau von Mietwohnungen sowie zur weiteren Entwicklung des Geländes aufzunehmen.

**Zu Punkt 9: Bauantrag Eheleute Dr. Brigitte Sibelis und Dr. Thomas Sibelis, Bad Zwischenahn**

Anbau eines Balkons und Umnutzung von zwei Dauerwohnungen in eine Dauerwohnung und eine Ferienwohnung, Am Wald 16  
(s. Vorlage Nr. VO17-233)

Bürgermeister Garrels erläutert, dass der Antrag ursprünglich im Bauausschuss lediglich zur Kenntnis gegeben wurde. Da aber für das Baugebiet eine Veränderungssperre erlassen wurde, müsse eine ausdrückliche Zustimmung per Ratsbeschluss erfolgen.

Der Rat beschließt einstimmig dem Bauantrag der Eheleute Dr. Brigitte Sibelis und Dr. Thomas Sibelis, Bad Zwischenahn, zuzustimmen.

**Zu Punkt 10: Antrag der Gert Kämper Immobilien GmbH  
Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen  
Bebauungsplanes „Um Süd10“/Feuerwehr  
(s. Vorlage Nr. VO17-235)**

Stv. Bürgermeister Kämper nimmt aufgrund des Mitwirkungsverbot nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Rat beschließt einstimmig

- die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Um Süd 10“ mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 2 Absatz 1 BauGB
- die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Stv. Bürgermeister Kämper nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 11: Vergabe Trockenbauarbeiten im I. Bauabschnitt des Umbaus Freizeit- und Erlebnisbad  
(s. Vorlage Nr. VO17-237)**

Der Rat beschließt einstimmig den Trockenbauauftrag für den Bauabschnitt I. Umbau Schwimmbad, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, zum Nettopreis von € 66.815,37 an die Firma Knuth, Großefehn, zu vergeben.



**Zu Punkt 12: Beschaffung von Software zur Organisation der elektronischen Rechnungsverarbeitung  
(s. Vorlage Nr. VO17-247)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt. Die Software sei mit dem bisherigen System kompatibel.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die von der Firma mps angebotene Software zur Organisation der elektronischen Rechnungsverarbeitung zu einmaligen Kosten von € 18.421,20 zuzüglich monatlicher Lizenzgebühren in Höhe von € 354,62 zu beschaffen und die Firma mps mit der Installation, Implementierung und Schulung (Kosten € 8.996,40) zu beauftragen.

**Zu Punkt 13: Erklärung über die Annahme von Zuwendungen über € 2.000,00  
(s. Vorlage Nr. VO17-249)**

Der Rat beschließt einstimmig die Annahme der am 28.08.2017 und 14.09.2017 erhaltenen Zuwendungen für ein Luftkissenboot der Feuerwehr.

**Zu Punkt 14: Vergabe Neubau Feuerwehr  
(s. Vorlage Nr. VO17-251)**

Stv. Bürgermeister Janssen bittet die Planzeichnungen der Firma Bohlen für das Gebäude noch einmal aufzuzeigen.

Bürgermeister Garrels erläutert warum ein erneuter Beschluss notwendig sei und verliest eine entsprechende Erklärung:

"Der Rat hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2017 die Vergabe für den Neubau der Feuerwehr Langeoog an die Bietergemeinschaft Thalen/Bold beschlossen. Hierbei wurde mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass das Angebot der Bietergemeinschaft nach den verschiedenen Kriterien der Bewertungsmatrix das qualitativ hochwertigere und in der Gesamtbetrachtung von Qualität und Angebotspreis das wirtschaftlichere Angebot sei. Diese Auffassung ist nach nochmaliger Prüfung durch die beratenden Unternehmen rechtlich nicht haltbar, so dass der Verwaltungsausschuss dem Rat empfohlen hat, den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des nächsten Rates zu setzen.

Da beide Bieter die qualitativen Anforderungen der beschlossenen Bewertungsmatrix in vollem Umfang einhalten, kommt dem Preisaspekt eine so hohe Priorität zu, dass das Ergebnis aus Qualität und Preis erneut zu bewerten und zu entscheiden ist. In der heutigen Sitzung ist daher erneut über die Vergabe für den Neubau der Feuerwehr Langeoog zu beschließen."

Der Rat beschließt mit 3 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen die Aufhebung des Beschlusses der letzten öffentlichen Ratssitzung vom 12.10.2017 und die Vergabe für den Neubau der Feuerwehr Langeoog zum Pauschalpreis von brutto € 3.971.680,00 an die Johann Bohlen GmbH auf Basis der eingereichten und durch PSPC und PWC geprüften Angebotsunterlagen. Jegliche kostenpflichtige Änderungswünsche bzw. Erweiterungen sind durch VA oder, soweit durch die Hauptsatzung vorgegeben, vom Rat zu beschließen.

**Zu Punkt 15: Antrag Bürgerhilfe Langeoog e.V. auf Zahlung eines Betriebskostenzuschusses für das Seniorenhaus „bliev hier“  
(s. Vorlage Nr. VO17-252)**

Bürgermeister Garrels berichtet über den aktuellen Sachstand. Im März d. J. sei bereits ein Abschlag in Höhe von 50.000,00 Euro gezahlt worden. Im Haushalt sei ein Betrag von 100.000,00 Euro veranschlagt und nun auch notwendig. Er erläutert die Umstellungen im Haus und die verschiedenen Pflegeformen. Problem der Einrichtung bleibe die geringe Belegung und damit fehlenden Einnahmen. Dies mache die erneute Unterstützung notwendig.

Der Rat beschließt einstimmig der Bürgerhilfe Langeoog e.V. einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von € 50.000,00 zur Deckung des notwendigen Aufwandes zum Betrieb des Seniorenhaus „bliev hier“ zu gewähren.

**Zu Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeister Garrels berichtet über den anstehenden 2. Bauabschnitt für Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße. Hierzu werde der Park neben dem Rathaus geöffnet und als Lagerfläche von Baumaterialien verwendet. Nach der Baumaßnahme soll der Park neu gestaltet werden. Eventuell mögliche Fördermittel werden beantragt. Die im Park vorhandenen, nicht mehr gesunden, Bäume werden niedergelegt.

**Zu Punkt 17: Anträge und Anfragen**

1. Stv. Bürgermeister Janssen verweist auf den Neubau der Rettungswache. Er fragt, ob es in der vergangenen Woche Unstimmigkeiten bezüglich der Einleitung des Schmutzwassers gegeben habe. Ein Wasch- und Tankplatz sei auf dem Gelände nicht vorgesehen.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass der Bauherr die Bautätigkeit kurz gestoppt habe. Die Genehmigung zur Entsorgung von Schmutzwasser sei nicht geklärt gewesen. Diese liege aber inzwischen vor und die Bautätigkeiten würden fortgesetzt. Es werde ein zentraler Wasch- und Tankplatz im Bereich der Bahnbetriebswerkstatt geplant.

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen.

2. Ratsvorsitzender Adelmund möchte wissen, ob die fehlerhaften Gebührenbescheide bezüglich der Oberflächenentwässerung inzwischen berichtigt wurden. Teilweise sei ein falscher Multiplikator verwendet worden.

Bürgermeister Garrels teilt mit, dass die betroffenen Bescheide korrigiert werden.

Abteilungsleiter Sjuts fügt hinzu, dass der Kämmerei der Fehler bekannt sei.

**Zu Punkt 18: Einwohnerfragestunden**

Bärbel Kraus

Frau Kraus möchte wissen, ob die Gründung der Wohnungsbaugenossenschaft für die Bevölkerung öffentlich und damit transparent verfolgbar sei.

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass es mit der Firma TING eine öffentliche Auftaktveranstaltung geben werde, in der die Firma TING sich der Bevölkerung vorstelle.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass bei diesem Modell der Genossenschaft die Öffentlichkeit erforderlich sei um Genossenschaftler anzuwerben.

Bärbel Kraus

Frau Kraus verweist auf den schlechten Zustand der Obdachlosenunterkünfte. Die Objekte seien nicht mehr bewohnbar. Bereits im letzten Jahr sei im Rat der Antrag gestellt worden eine bessere Lösung zu finden.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass zunächst geklärt werden musste, ob dort Neubauten erlaubt seien. Die Zusage liege inzwischen vor. Er gehe davon aus, dass die Anträge in kommenden Sitzungen bearbeitet werden. Er wisse jedoch nicht, ob zum bevorstehenden Winter bereits eine Lösung vorhanden sei.


**Zu Punkt 19: Schließung der Sitzung**

Ende: 20.30 Uhr



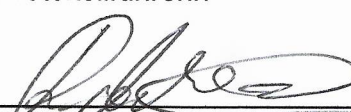
---

Uwe Garrels  
Bürgermeister



---

Katja Heimes  
Protokollführerin



---

Rainer Adelmund  
Ratsvorsitzender